

Unser Leben sicherer machen

Früher ging die Hochwassergefahr in Dorfen vor allem von der Isen aus. Doch mit fortschreitenden Klimawandel haben zahlreiche lokale Starkregenereignisse massive Schäden verursacht: Etwa beim Seebacher Feld, in Schwindkirchen, Lappach, oder Zeilhofen. Immer häufiger werden kleine Gräben in kürzester Zeit zu reißenden Flüssen, die ganze Siedlungen überschwemmen. Schlimme Erlebnisse für zahlreiche Familien.

Auf Antrag des Hochwasserreferenten Gerry Forstmaier von der Grün Alternativen Liste (GAL) wurde eine Gefahrenuntersuchung für Sturzfluten im Gemeindegebiet Dorfen durchgeführt: 13 Hochrisiko-Bereiche wurden vom beauftragten Planungsbüro ermittelt. Die Planungen für Verbesserungen sind nun schon recht weit. Sie betreffen allein in Dorfen Süd 200 potentiell betroffene Häuser. Im Haushalt wurden 4 bis 5 Millionen Euro angesetzt um über die nächsten Jahre die größten Gefahrenbereiche zu entschärfen.

Forstmaier: „Wir wollen mit besserem Hochwasserschutz das Wohnen in Dorfen für viele Anwohner ein Stück weit sicherer machen.“



Gerald Forstmaier,
Stadtrat GAL

Mitglied werden

Unsere Mitgliederzahlen steigen. Werde auch Du Mitglied! Ab 10 € im Monat bist Du dabei. Wir treten für unsere Demokratie ein und verteidigen unsere Werte – Klimaschutz, Zusammenhalt und Gerechtigkeit. Dafür brauchen wir Dich! Werde jetzt Mitglied.

<https://www.gruene.de/mitglied-werden>

Impressum

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Dorfen
Sprecher*in: Cordula Schwalb, Michael Rott
Internet: www.Gruene-Dorfen.de
Facebook: [gruene.dorfen](https://www.facebook.com/gruene.dorfen)
Instagram: [gruene.dorfen](https://www.instagram.com/gruene.dorfen)
Bluesky: [@dorfenergruene.bsky.social](https://bsky.app/profile/dorfenergruene.bsky.social)

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
DORFEN

Mobil in Dorfen

Mit dem Rad durch Dorfen fühlt man sich manchmal auf verlorenem Posten. Man findet keinen guten Weg und fühlt sich nicht sicher zwischen den Autos. Besonders fällt das auf, wenn man mit einem Kind auf dem Rad in der Stadt unterwegs ist.



Susanne Streibl,
Stadträtin GAL

Die Grün Alternative Liste (GAL) setzt sich dafür ein, dass man in Dorfen nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut unterwegs sein kann. So beantragte Gerry Forstmaier 2019 als Umweltreferent, dass Dorfen in den Arbeitskreis der fahrradfreundlichen Kommunen aufgenommen werden soll.

Das Ziel ist es, die Attraktivität des Verkehrsnetzes für die FahrradfahrerInnen durch zahlreiche kleine Maßnahmen zu verbessern.

Die GAL treibt diesen langwierigen Prozess voran und arbeitet gut mit der Rad-Beauftragten der Stadt im Arbeitskreis Radverkehr zusammen. So wurde z.B. ein Radwegeplan erarbeitet, der nun sukzessive umgesetzt wird. Auch an einer neuen Beschilderung wird gerade gearbeitet.

Besonderes Spaß macht das Stadtradeln – eine von Susanne Streibl initiierte, jährliche Aktion. Es begeistert zahlreiche Radlerinnen und Radler in Dorfen und sammelt CO₂-neutrale Kilometer. Alleine 2024 beteiligten sich 277 DorfenerInnen und radelten zusammen 35.000 Kilometer! Dieses Jahr findet das Stadtradeln von 7. bis 27. Juli statt. Anmeldung unter: www.Stadtradeln.de

„Es ist uns wichtig,“ so Streibl, „dass sich alle Menschen, egal ob jung oder alt, in Dorfen sicher auch ohne Auto bewegen können. Hier bleiben wir dran.“



Stadträtinnen und Vorstand: vlnr: Wolfgang Jordan, Michael Rott, Ulli Frank-Mayer, Susanne Streibl, Cordula Schwalb, Winfried Eckardt, Andi Hartl

GRÜNE im Gespräch Was uns umtreibt

Kommunen sind die Keimzellen unserer Demokratie. Hier werden die Entscheidungen getroffen, die uns unmittelbar angehen. Wir Grüne und Grün-Alternative gestalten und entscheiden mit. Wir setzen uns ehrenamtlich für unsere Stadt und die Anliegen der Bürger*innen ein.

Schon 2026 im März ist wieder Kommunalwahl. Wir werden mit unserer Liste für den Stadtrat wieder ein starkes Angebot machen.

Ganz aktuell wurde die Bürgermeister-Kandidatur des überparteilichen Kandidaten Claudius Siebert öffentlich. Siebert steht für einen Stilwechsel in der Stadtpolitik, wie wir ihn uns wünschen.

Dorfen braucht einen kompetenten, durchsetzungsstarken und empathischen Bürgermeister, der es versteht, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam gute Entscheidungen zu treffen. Zusammen mit ÜWG, LDW und SPD wollen wir ihn mit ganzer Kraft unterstützen. Wir brauchen frischen Wind für Dorfen!



Claudius Siebert
Bürgermeisterkandidat 2026

Die Aussicht auf einen neuen Bürgermeister bringt Schwung in den Wahlkampf. Wir freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit!

Ein Trinkbrunnen für Dorfen



Ulli Frank-Mayer,
Stadträtin GAL

Der Dorfener Bauausschuss stimmte mehrheitlich gegen Ulli Frank-Mayers Antrag, einen Trinkbrunnen in der Innenstadt aufzustellen. Damit hätte die Sache erledigt sein können. Aber sie ließ nicht locker. Dass es einen großen Zuschuss geben könnte, davon war im Ausschuss nicht die Rede. So wurde mit einigen Unterstützerinnen das Thema nochmals in den Stadtrat gebracht, wo es kontrovers diskutiert wurde. Und auch das war noch nicht das Ende.

Aber schlussendlich konnten Frank-Mayer und die Grün Alternative Liste (GAL) die Mehrheit überzeugen. Viele Dorfenerinnen und Dorfener werden sich über einen Trinkbrunnen freuen: Kinder, Erwachsene, aber auch an Hunde wurde gedacht! Schnell einen Schluck trinken, wenn die Hitze drückt. Die Flasche wieder auffüllen, ohne sich irgendwo etwas kaufen zu müssen.

Frank-Mayer freut sich über diesen Erfolg: „Mit diesem Trinkbrunnen wird Dorfen attraktiver und nachhaltiger.“

Wir Grünen in Dorfen wollen weiterhin daran arbeiten, solche Fortschritte für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.



Taschenfahrplan BUS für Dorfen

Die Dorfer Grünen haben wieder den Taschenfahrplan BUS für Dorfen herausgebracht. Er enthält alle Buslinien von und nach Dorfen, sowie Links und QR-Codes zu den ausführlichen, offiziellen Plänen. Natürlich ist auch der Stadtbuss enthalten!

Susanne Streibl, Verkehrsreferentin im Stadtrat freut sich, dass die Grünen mit dem Taschenfahrplan einen guten Überblick über die Angebote bieten. Hier überall kann man den Plan bekommen: Im DB-Reisezentrum, im Duka-Laden, im Tagwerk-Laden, im Buchladen und im Johanniscafé.



Endlich MVV!

Seit 1.1.2025 ist ganz Dorfen Mitglied im MVV. Nicht nur wie bisher die Busse, sondern endlich auch die Bahnlinie! Man kann nun mit dem MVV-Tagesticket M-5 für 16,30 € mit jedem Zug von Dorfen nach München und zurück fahren und in München nach Herzenslust Busse, S-, U- und Trambahnen benutzen. Das ist eine deutliche Vereinfachung und auch deutlich günstiger als bisher.

Michael Rott, Sprecher der Dorfer Grünen: „Dorfens Anbindung an München ist durch den MVV noch besser geworden. Bei den Buslinien gibt es zwar viele Lücken und Luft nach oben bei Takten und Strecken. Aber wir arbeiten weiterhin daran diese zu verbessern.“



Michael Rott, Sprecher der Dorfer Grünen

GRÜNE im Gespräch

Wir Dorfer Grüne sind im Gespräch – in Stadt und Land.

Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus Bluespunkt in Oberdorfen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunktthemen und/oder Referent*innen.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Die Würde des Menschen im Mittelpunkt –

Niemand flieht ohne Grund

Winfried Eckardt, Vorstandsmitglied der Dorfer Grünen, stört es massiv, dass in letzter Zeit viele Probleme des Landes den Geflüchteten in die Schuhe geschoben werden. So lud er Gülsere Demirel, Landtagsabgeordnete der Grünen, Dr. Stefan Dünnwald vom Bayerischen Flüchtlingsrat und Franz Leutner von der Dorfer Flüchtlingshilfe in den Bluespunkt zu einer Podiumsdiskussion. Die voll besetzte Bluespunkt-Gaststube gab ihm Recht: Das stört Viele!



Winfried Eckardt, Beirat Grüne Dorfen

In Bayern gibt es für Geflüchtete Arbeitsverbote, den Zwang in Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen und eine rücksichtslose harte Abschiebep Praxis, so Demirel und Dünnwald. Man nimmt keine Rücksicht auf die Menschen. Zudem schadet man damit auch noch unserer Wirtschaft.

Leutner und Stadträtin Frank-Mayer betonten, dass sich in Dorfen mittlerweile ein gut funktionierendes Netzwerk gebildet hat. Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, die Tafel, das Dorfer Zentrum für Integration und Familie und die kooperative Stadtverwaltung fördern erfolgreich die Integration Geflüchteter.

„Wir wollen die Probleme durch den Zuzug Geflüchteter nicht verharmlosen, sondern lösen“, so Eckardt. Auch wir verurteilen Gewaltverbrechen wie die von Aschaffenburg und München auf das Schärfste! Wer unser freiheitliches System ausnutzt, um Andersdenkende zu verletzen, oder schwere Straftaten zu begehen, darf nicht mit unserem Schutz rechnen, sondern muss bestraft werden!“

Wer aber solche Vorfälle missbraucht, um die Verantwortung für gesellschaftliche Missstände der „irregulären Migration“ anzulasten, vergiftet das gesellschaftliche Klima. Artikel 1 unseres Grundgesetzes:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ muss immer Maßstab unseres politischen Handelns sein.

Unser Abwasser sauber machen

Die Kläranlage der Stadt Dorfen befindet sich am Radweg im Osten von Dorfen. Wenn man vom Bundwerkstadl entlang der Isen in Richtung Mehlmühle fährt, kommt man direkt daran vorbei. Ist man mit dem Fahrrad, oder zu Fuß unterwegs, dann steigt einem deutlich der unangenehme Geruch in die Nase. Dort werden alle Abwässer unserer Haushalte, der Straßenentwässerung und der Dorfer Betriebe gereinigt. Das wieder gereinigte Wasser wird schließlich in die Isen eingeleitet.

Nun ist unsere Kläranlage mit drei Reinigungsstufen schon 50 Jahre alt und muss erneuert und erweitert werden. Dorfen wächst kontinuierlich. „Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass man heute dann auch gleich die bestmögliche Abwasserreinigung plant und eine vierte Reinigungsstufe einbaut“, so Andreas Hartl von der Grün Alternativen Liste im Stadtrat. Deshalb hat er eine solche Reinigungsstufe für die neue Kläranlagen im Stadtrat beantragt. Sie könnte dann auch Rückstände von Haushaltschemikalien, Medikamenten, Mikroplastik und Keime aus dem Abwasser herausfiltern, die sonst in der Isen landen. Leider wurde der Antrag mit Mehrheit des Stadtrats abgelehnt.

Aber Hartl will nicht lockerlassen und die Abwasserreinigung nochmal auf die Tagesordnung bringen. Schließlich soll die Isen wieder ein artenreicher Lebensraum für Mensch und Natur werden.



Andi Hartl, Stadtrat GAL



Der Erfolg der Erneuerbaren



Manchmal bekommt man das Gefühl, als würde es beim Klimaschutz eine Rolle rückwärts geben. Doch zumindest im Energiesektor täuscht dieser Eindruck gewaltig, denn der Ausbau Erneuerbarer Energien schreitet weltweit bemerkenswert schnell voran.

Noch in den 2000ern waren viele überzeugt, dass mehr als 4 % Erneuerbare Energien im Stromnetz nicht möglich wären. „Im Jahr 2024 waren es in Deutschland aber bereits 60 % erneuerbare Energie im deutschen Strommix“, freut sich Manfred Groh, der Fachmann für Klima und Energie bei den Dorfer Grünen. „Und die Tendenz ist weiter steigend.“

Dabei senkt der Übergang zu Wind- und Solarenergie nicht nur die Treibhausgasemissionen, sondern führt auch zu langfristig günstigeren Stromkosten. Erneuerbare Energien benötigen keine teuren Brennstoffe und haben niedrige Betriebskosten. Das ist gut für Verbraucher und Industrie. Der Industriestrompreis ist heute wieder auf dem Niveau von 2020. Es fließt weniger Geld in Öl- und Gasförderländer ab, die lokale Wertschöpfung wird gestärkt und wir werden unabhängiger.

Weitere, sehr ermutigende Trends, sind die extrem schnell fallenden Preise für Batteriespeicher und die zunehmende Verbreitung der Elektromobilität. In vielen Ländern ersetzen Elektrofahrzeuge zunehmend fossil betriebene Autos, was die Nachfrage nach sauberem Strom erhöht und die Luftqualität erheblich verbessert.

Die Fortschritte zeigen für Groh: „Erneuerbare Energien, ergänzt durch die Elektromobilität, sind der Schlüssel zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft. Wir wollen diesen Weg konsequent weitergehen. Nach dem Motto: Global denken – lokal handeln.“